

NEIN

zum teuren Hallenbad

Ein NEIN für eine bessere Lösung!



Wir verlangen:

- ▶ eine kostengünstigere Lösung für den Schwimmunterricht
- ▶ einen Zweckbau und keinen architektonischen Prunk
- ▶ ein sinnvolles Parkierungskonzept für alle Verkehrsteilnehmer

Nein zum überbewerteten Prunkbau

Das neue Hallenbad wird mindestens CHF 54 Millionen kosten.

Das ist das 10-fache des Ergänzungsbaus des Schulhauses Högler und rund 35 % mehr als der Neubauteil des Alterszentrums Dübendorf.

Nein zu jährlichen Folgekosten von CHF 3.9 Millionen über 33 Jahre

Die Folgekosten des Neubaus belaufen sich auf CHF 3.9 Millionen inkl. Abschreibungen über die nächsten 33 Jahre. Dies entspricht jährlich fast 5 Steuerprozenten. Die Baukosten in Steuerprozente umgerechnet ergeben 67 Steuerprozenten, allein für die Investition.

Nein zur Schliessung des Freibades

In der Bauphase muss die Bevölkerung einen ganzen Sommer auf das beliebte Freibad verzichten.



www.svp-duebendorf.ch
info@svp-duebendorf.ch

Spenden: SVP Dübendorf, 8600 Dübendorf, CH26 0900 0000 8003 6666 0

SVP. Bürgerlich. Bodenständig.

Auch nach dem Bau wird der Badespass für die Bevölkerung nicht wirklich erhöht. Das Hallenbad wird primär für den Schwimmunterricht der Primarschule erbaut. Während des Unterrichts stehen nur 2 abgetrennte Bahnen der Bevölkerung zur Verfügung.

Nein zum Verkehrschaos im Oberdorf

Mit dem Neubau werden rund 10 % der Parkplätze abgebaut. Die Verkehrsplaner rechnen sämtliche Parkplätze im Umkreis von 750 m Luftlinie (!) als zum Freibad dazugehörend ein.

Diese Planung wird zwangsläufig zu mehr Schleich- und Suchverkehr im Quartier Oberdorf führen, ebenso zu vermehrtem Wildparkieren.

Nein zum rücksichtslosen Eingriff in das Naturschutzgebiet

Die geplante Fernwärmeleitung führt durch ein Naturschutzgebiet und bedeutet damit einen empfindlichen Eingriff in ein sensibles Ökosystem.

Weiter wird durch den Bau Grünfläche im Freibad versiegelt und jahrealte Bäume werden gefällt.

Nein zur Energieverschwendung

Das Hallenbad wird einen verschwindend kleinen Teil der benötigten Energie durch die Fotovoltaikanlage produzieren und jährlich mehr als 240 Tonnen CO² in die Umwelt pumpen.

Würde es sich nicht um einen architektonischen Prunkbau handeln, sondern um ein optimiertes, kostengünstigeres Projekt, könnte die Energieeffizienz massiv verbessert werden, da nicht unnötig viel Luft im Gebäude beheizt werden müsste.

NEIN

zum teuren Hallenbad



Freunde, Nachbarn, Verwandte, Bekannte ... von Mitgliedern oder Sympathisanten sind jederzeit herzlich und unverbindlich willkommen, an unseren Anlässen oder Versammlungen teilzunehmen (Nichtmitglieder haben kein Stimmrecht bei Parolenfassungen).



SVP Dübendorf

Postfach
8600 Dübendorf

svp-duebendorf.ch/mitglied-werden



Die Partei des Mittelstandes

www.svp-duebendorf.ch
info@svp-duebendorf.ch

Spenden: SVP Dübendorf, 8600 Dübendorf, CH26 0900 0000 8003 6666 0

SVP. Bürgerlich. Bodenständig.